

Meistertage für junge Talente

Russische Akademie bietet fünf Konzerte

90 junge Musikerinnen und Musiker aus 20 Ländern nehmen an den 7. Internationalen Musiktagen und Meisterkursen der Russischen Akademie Dortmund vom 12. bis 21. April im Fritz-Henßler-Haus teil und stellen sich in fünf Konzerten vor. Zum zweiten Mal veranstaltet die 1995 in Dortmund gegründete Akademie diese Meisterkurse in ihrer Heimatstadt.

Mit einem Konzert zum 70. Geburtstag von Rodion Schtschedrin eröffnen Alexander Ostrowski (Violine), David Grigorian (Cello), Brenno Ambrosini und Ludmila Lissowaja (Klavier) am 12. April um 19.30 Uhr im Harenberg-Haus die Musiktage. Der russische Komponist, dessen Werke auf diesem Programm stehen, ist zu dem Konzert auch eingeladen. Am 14. April folgt um

19.30 Uhr im Henßler-Haus ein Kammerkonzert mit Diskussion. Im ersten Teil spielt Pianist Grigory Gruzman, im zweiten Teil der belgische Bratschen-Star Michael Kugel, begleitet von Mireille Gleizes am Klavier. Mit einem Brahms-Kammermusikabend stellen sich am 16. April um 19.30 Uhr die Dozenten der Meisterkurse vor. Am 20. April gehört die Bühne des Fritz-Henßler-Hauses ab 19 Uhr den Teilnehmern des Meisterkurses.

Zwei Premieren bringt das große Abschlusskonzert am Ostermontag um 19.30 Uhr im Schauspielhaus. Erstmals stellt sich das Kammerorchester „YES“ („Young European Strings“, in dem unter Leitung von Alexander Ostrowski junge Musiker aus Balkanländern spielen, im Westen vor. Als

Deutsche Erstaufführung erklingt ein Werk von Zarko Mircovic. Das interessante Programm bringt außerdem das Cellokonzert von Boccherini, ein Konzert für drei Violinen und Streicher von Vivaldi und eine Bearbeitung von fünf Paganini-Capricen für Solovioline und Streicher.

Seit diesem Jahr ist die Russische Akademie, in der überwiegend deutsche Schüler nach der Russischen Schule lernen, als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt und hat gerade ein eigenes Büro im Fritz-Henßler-Haus bezogen. Akademie-Leiter und Geigenlehrer Alexander Ostrowski möchte das Unterrichtsangebot ausweiten. Karten für die Meisterkurse gibt es im KulturInfoShop, Kampstraße, oder unter Tel. 51 27 26. ■ JG